



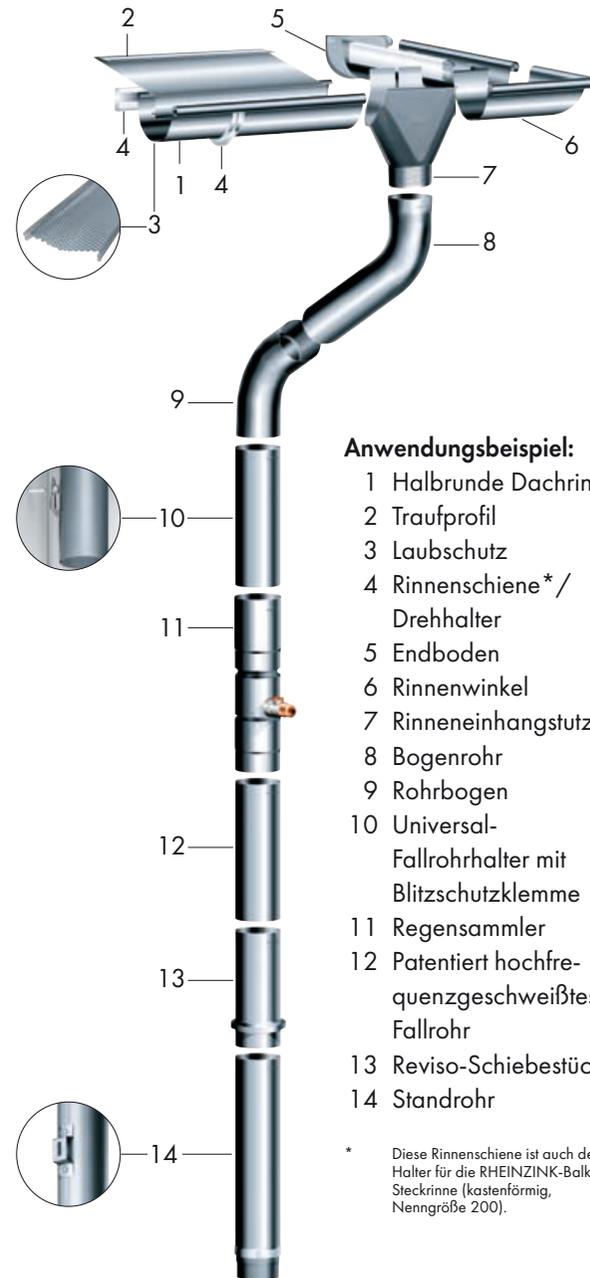
© 2011 RHEINZINK GmbH & Co. KG

DREHHALTERSYSTEM Montageanleitung

Anwendungsbeispiel:

- 1 Halbrunde Dachrinne
- 2 Traufprofil
- 3 Laubschutz
- 4 Rinnenschiene* / Drehhalter
- 5 Endboden
- 6 Rinnenwinkel
- 7 Rinneneinhangstutzen
- 8 Bogenrohr
- 9 Rohrbogen
- 10 Universal-Fallrohrhalter mit Blitzschutzklemme
- 11 Regensammler
- 12 Patentiert hochfrequenzgeschweißtes Fallrohr
- 13 Reviso-Schiebestück
- 14 Standrohr

* Diese Rinnenschiene ist auch der Halter für die RHEINZINK-Balkon-Steckrinne (kastenförmig, Nenngröße 200).



Befestigungsmittel für Rinnenschiene in Abhängigkeit der Traufsituation

Traufsituation	Schnellbauschrauben verzinkt 6,0 x 60 mm	Schnellbauschrauben verzinkt 5,0 x 45 mm	Schnellbauschrauben verzinkt 5,0 x 90 mm	Dübel/Schrauben**	Selbstbohrende Schrauben verzinkt Ø 6,0 mm
Traubohle 80 mm Dicke	e ≤ 90 cm	e ≤ 60 cm			
Schienenanker bei winkligem Sparrendende		e ≤ 90 cm 3 Stck. Schrauben			
Stirnbhle* ≥ 45 mm Dicke		e ≤ 60 cm			
Stirnbhle* ≥ 60 mm Dicke	e ≤ 90 cm	e ≤ 60 cm			
Stirnbrett/Sparren ≥ 20 mm bis ≤ 30 mm			e ≤ 90 cm im Sparrenkopf		
Mauerwerk				e ≤ 90 cm	
Fertigbauelemente					e ≤ 40 cm

* Die Befestigung der Trauf-/Stirnbhohlen erfolgt mindestens 60 mm im Untergrund mit Schrauben Ø 5 mm, verzinkt.

** Die Wahl der Befestigungsmittel ist abhängig von der Art des Mauerwerks. Beratung durch den Schrauben-Fachhandel. Auskunft zu weiteren Anwendungsfällen erteilt: RHEINZINK-Anwendungstechnik 02363/505-490.



Überprüfung der Unterkonstruktion auf Fluchtgenauigkeit und Lot



Montage der RHEINZINK-Rinnenschiene unterhalb der Trauflinie



Rinnendrehhalter werden im Bereich der Sparren in die Montageschiene eingesetzt



Durch Einklicken wird die RHEINZINK-Dachrinne sicher und dauerhaft fixiert

RHEINZINK-Drehhaltersystem

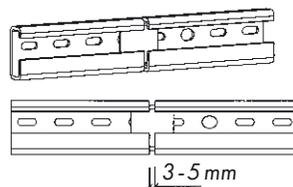
Mit dem RHEINZINK-Drehhaltersystem steht dem Anwender ein Produkt zur Verfügung, das die Montage erheblich vereinfacht und damit Zeit und Kosten reduziert. Es besteht aus einem C-Profil als Montageschiene mit Steckverbindung und Rinnendrehhaltern zur Befestigung von RHEINZINK-Dachrinnen. Die Montageschiene wird mit Schrauben direkt an aufgehenden Wänden verschiedenster Materialien, vorgehängten Fassaden, Sparren, Stirnbrettern etc. befestigt. Dabei sind die bauüblichen Randabstände der Verschraubung zu Oberkanten bzw. Seiten von Holz, Mauerwerk etc. einzuhalten. Die Rinnenhalter werden im Bereich der Befestigung der Schiene durch einfaches Eindrehen montiert. Die Rinne wird dann gegen die hintere Nase des Rinnenhalters gedrückt und

mit ihrem Wulst in die vordere Halternase eingeklickt. Das bislang notwendige Ausrichten der Halter mittels Schnur und ein Nachbiegen entfällt. Ein Einlassen der Rinnenhalter in die Traufbohle/Schalung erübrigt sich.

Montagefolge

1. Überprüfung der Unterkonstruktion (Stirnbrett, Sparren, Traufe, Mauerwerk, etc.) auf Fluchtgenauigkeit und Lot. Bei Toleranzen > 2,0 cm werden diese Unebenheiten später an der Dachrinne auffällig sichtbar.
2. Montage der RHEINZINK-Rinnenschiene ca. 2,0 cm unterhalb der Trauflinie (regionale Forderung Schneeabgang und Dachneigung beachten). Die Rinnenschiene wird so montiert, dass der längere Schenkel unten angeordnet wird. Die Befes-

tigung erfolgt mit für die jeweilige Unterkonstruktion geeigneten Schrauben bzw. Befestigungsmitteln. Dachrinnengefälle beachten (siehe Hinweis). Die Rinnenschiene wird mit der Steckverbindung an der linken Seite in die bereits zuvor montierte Schiene eingeschoben. Sofern die Sparren nicht durchgehend fluchtgerecht verlaufen sollten die Sparren nicht rechtwinklig zur Neigung abgeschnitten sind, steht als Ergänzungsprodukt der Schienenanker zur Verfügung. Dieser wird in die Langlöcher der Rinnenschiene eingedreht und seitlich am Sparren befestigt.

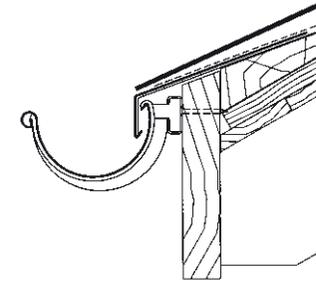


Achtung! Um eine Längendehnung der Rinnenschiene zu ermöglichen, sollte der Abstand von ca. 3-5 mm in der Steckverbindung frei bleiben. Das Ablängen der letzten Rinnenschiene erfolgt mit Metallsäge.

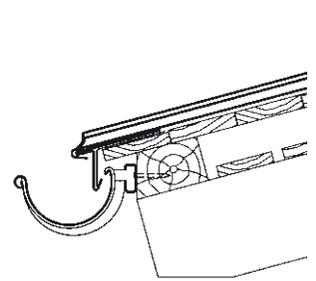
3. Einsetzen der Rinnendrehhalter, im Uhrzeigersinn auf 6.00 Uhr drehen. Die Rinnendrehhalter (Nenngrößen 280 und 333) sollten im Bereich der Befestigungsmittel eingedreht werden (± 5 cm).
4. Einklicken der Dachrinne in die Drehhalter.

Hinweis Dachrinnengefälle: Die Dachrinne kann zulässigerweise waagrecht oder mit bis zu 3 mm Gefälle montiert werden.

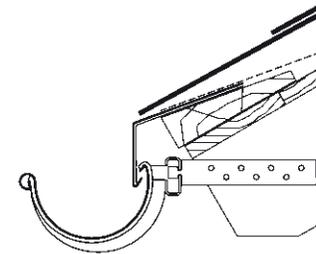
Abstand zur Ausdehnung zwischen den Schienen



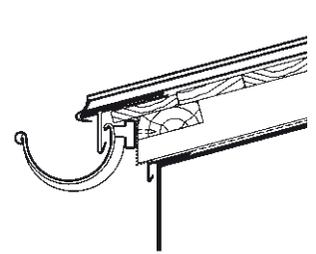
Traufe an Stirnbohle mit Ziegeln



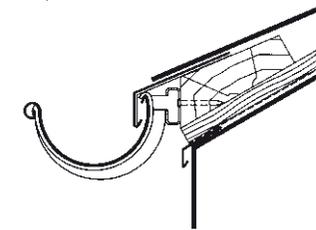
Traufe an RHEINZINK-Stehfalzdeckung



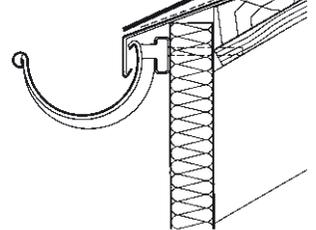
Traufe mit Schienenanker bei winkligem Sparrenende; Befestigung mit 3 Stück Schnellbauschrauben 5,0 x 45 mm



Traufe an RHEINZINK-Stehfalzdeckung



Traufe an Traufbohle und Konterlattung mit Ziegeln



Traufe an Fertigbauelementen

Befestigung der Rinnenschiene in Stirnbohle bzw. im Stirnbrett und Sparrenende

Sparrenabstand	Dicke Stirnbohle	Dicke Stirnbrett bei Befestigung und Sparrenende
≤ 80 cm	> 45 mm	> 20 mm bis ≤ 30 mm
> 80-120 cm	> 60 mm	